

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christoph Theodosius Walther, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar ...

Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Walther, Christoph Theodosius
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar

Tarangambadi, 01.07.1739-31.12.1739

23. - 24. November 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-480504

von dem 20^{ten} folgenden Tagen schon eingeworffen, und ob ich den
 Acten allenthalben ziemlich viel Wasser fand, konnte ich
 nicht wegen mangelhaftiger Zeit, sondern nur das was San-
 drapadi zu, wofür ich mich vor Abhandeln. Den 21^{ten}
 um 10^{uhr} zu Fuß in Sandrapadi anfallen. Der Regen und Sturm
 war so heftig, daß man nicht von einem Fuß zum andern
 gehen konnte. Der Regen einige Augenblicke zu ihm, dann
 so heftig, daß ich den Regen mit einem Fuß zu gehen, so daß, wenn
 so ein Altmosen von 6. Großen riefte. Den 22^{ten} ließ ich das
 Wetter nicht bei mir, daß ich so ob das glückliche Wetter
 den 4. bis über einige Stunden lang, und nach
 Abmühen in Tourneur dem göttlichen Fuß, so befallen
 am 5. Den 23^{ten} ist der Regen so heftig, daß ich
 Schweiß und Regen gemessen, daß ich die Bienen so
 leben lassen wollte. Gott sei gelobt für seinen gnädigen
 Regen.

Allmosen
ausgegeben

Den 23^{ten} weil unser Gottesdienst im Kloster in ge-
 genwärtiger Zeit, so wird von unsern Ebristen in und
 bei der Zeit in der Zeit, so wird, und wir selbst, so
 vorgehen, und auch der Jungfrauen und nach den Minder-
 geist; so werden sehr viele miserable Personen zu dem
 man gesehen und ihnen die Provianten in Altmosen zu
 die Zeit zu einem Tappan, so in der Zeit zu dem
 geist: weil ohne dem in oben ansehnlich Mann alle
 zu dem in der Zeit eine milde Gabe eingekauft. Die
 werden ansehnlich für die Zeit des in der Zeit, und
 zum 10^{ten} göttlichen Wort, so die Zeit eingekauft, weil
 Gottesman sehr Untertan befreit.

Die 10^{ten}
gekauften
gekauften

Den 24. Novbr. ist ein Schreiben von dem Herrn
 von dem Herrn, in welcher die 10^{ten} ge-
 31. Octobr. und die angesehene Klausur befreit, so dem
 selbigen Tage der Zeit von dem Herrn ge-
 in

